

2walk4kids

Bericht des Sauerlandkurier vom 03.03.2013



Siegfried Peez und Hartmut Poggel, kurz P&P, machen sich im August in einem Rutsch über den Rothaarsteig her. Das heißt: 154 Kilometer in 36 Stunden mit 3931 Höhenmetern. Zu Gunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder werden nun noch Sponsoren gesucht.

P&P auf Schusters Rappen

„2walk4kids“: 154 Kilometer für krebskranke Kinder

Selbecke/Albaum.
Wenn Männer beim Bier sitzen, kommt manchmal durchaus Brauchbares beim Small-talk heraus. Beispielsweise das Projekt „2walk4kids“. Dahinter verbergen sich zwei Männer aus Selbecke und Albaum, die eine Extremwanderung unternehmen wollen und dabei schwer erkrankten Kindern und deren Familien helfen wollen.

Der Reihe nach: im September 2010 saßen Siegfried Peez, Bundespolizist aus Selbecke, und Hartmut Poggel, SAUERLANDKURIER-Redakteur aus Albaum, mit zwei weiteren Spezis im Südtiroler Örtchen Ahornach im Ahrntal beim Bier. Gesprächsweise erfuhren sie, dass in diesem Ort der Bergsteiger Hans Kammerlander lebt, der neben Reinhold Messner als einziger Mensch alle Achttausender dieser Erde bestiegen hat, ohne Sauerstoffgeräte, versteht sich.

Besagter Hans bietet aber auch geführte 24- und 36-

P&P sind unterwegs für den guten Zweck. Alle Spenden gehen zu 100% an die Elterninitiative krebskranker Kinder Siegen e.V., Sparkasse Siegen, BLZ: 460 500 01, Kto: 30 351 829

Mehr Informationen unter www.im-walde.de

Stundenwanderungen in der teils hochalpinen Umgebung von Ahornach an.

Genau diese Information lies nun „P & P“ nicht mehr los. Ende 2011 wurde dann konkret beschlossen, im Sommer 2012 mal eine eigene 24er-Wanderung zu versuchen. „Wir haben den Rothaarsteig vor der Haustür, wir probieren es“, so das Motto. Und es hat geklappt: Am 23. August ging's um 17 Uhr in Brilon los, 104 Kilometer und knapp 23 Stunden später war Lützel erreicht.

Damit ist aber das Ende der Fahnenstange nicht erreicht. Am 16. oder 23. August dieses Jahres – je nach Wetterlage – steht die nächste extreme Tour auf dem Programm: Der

gesamte, 154 Kilometer messende Rothaarsteig wird unter die Füße genommen – non-stop in 36 Stunden von Dillenburg nach Brilon!

„Diesmal wollen wir für einen guten Zweck laufen. Nach kurzer Überlegung sind wir auf den Verein ‚Elterninitiative krebskranker Kinder‘ gekommen. Dieser kleine Verein leistet seit gut 25 Jahren wirklich Großes und kann jede Unterstützung gebrauchen“, so die Überlegung des Duos. „Wir wandern gern, auch mal längere Strecken. Also haben wir überlegt, dies in den Dienst von Familien zu stellen, die auf Hilfe angewiesen sind. Mit möglichst wenig Aufwand möglichst viel erreichen, lautet unser Ziel. Wir wollen uns jeden Kilometer mit wenigstens 1 Euro sponsern lassen. Wer mehr spenden möchte, kann dies natürlich auch gern. Es besteht auch die Möglichkeit, jeden Kilometer ab der magischen Zahl 100 mit zusätzlich je 2 Euro zu belegen. Wichtig ist, es entstehen keinerlei Kosten:

Das Spendengeld wird sofort auf das Konto der Elterninitiative eingezahlt, die auch auf Wunsch Spendenquittungen ausstellt.“

**Hilfe, die zu 100%
ankommt**

Auch der -materielle- Aufwand der beiden Wanderer ist gering: „Equipment ist vorhanden, Verpflegung kaufen wir selbst, die Wasserflaschen füllen wir an den Quellen unterwegs auf, den Transport zum Start und vom Zielort zahlen wir ebenfalls selbst.“

Eine Homepage ist unter www.im-walde.de vorhanden, dort sind viele weitere Informationen aufgelistet, unter anderem gibt es auch einen Link zu ekk-siegen.de, der Website der Elterninitiative, die diese Spendenwanderung unterstützt.

Für „P & P“ ist die Zeit bis zum August mit einem „hammerharten“ Trainingsplan gut gefüllt. Wer Interesse hat, an der ein oder anderen Einheit – oder auch abschnittsweise an der eigentlichen „36er“-Tour teilzunehmen, kann sich via Homepage mit Siegfried Peez in Verbindung setzen.